

tari gleich / reiniget die Haut / Haar vnd Nāgel /
 vnd macht dieselbe weiss / der Spiritus kan innerlich
 zum Schweiß treiben / vnd den Urin zu befördern
 gebraucht werden / eußerlich reiniget er die Wun-
 den / vnd heilet alle Kräze am Leibe bald vnd schlein-
 nig. Was weiters damit kan gethan werden / ist
 mir noch unbekandt: Wie aber Talcum , Silices
 vnd dergleichen steiniche Dinge mehr / dahin kön-
 nen gebracht werden / daß dieselbe mit Spiritu Vini
 solviret / vnd in gute medicamenta können gebracht
 werden / soll im Vierdten Theil gelehret werden.

C A P U T L V I I .

Spiritus , Flores vnd ein Oleum aus
Zinn zu machen.

Gann man zu eim Theil guten Salpeter / zwey
 Theil klein gefeislet Zinn mischet / vnd solches
 einträgt / gleich bey andern Dingen gelehret wor-
 den / so zünd der Sulphur Jovis den Salpeter an /
 vnd machet eine Flamme / gleich als were es durch
 einen gemeinen Sulphur geschehen / vnd macht eine
 Scheidung / also daß ein Theil von dem Zinn in
 Flores vnd Spiritus übergehet / der Rest davon zu-
 rück ligen bleibt / welcher / so er wirdt außgenom-
 men / in feuchter Luft etwas davon in einen liquo-
 rem oder oleum fleusset / welches eußerlich in ulce-
 ribus , solche zu reinigen nützlich kan gebraucht wer-
 den / weiters hat es Kraft / alle Farben der Gege-
 tabi.
 G iiii